

*Die Echinodermen des braunen Jura von Balin. Mit Berücksichtigung ihrer geognostischen Verbreitung in Frankreich, England, Schwaben und anderen Ländern.*

Bearbeitet von Dr. Gustav C. Laube.

(Auszug aus einer für die Denkschriften der k. Akademie bestimmten Abhandlung).

Mit zahlreichen fossilen Thierresten anderer Classen haben sich auch bei Balin eine Reihe fossiler Echinodermen gefunden, von denen sich wieder eine beträchtliche Anzahl mit Species aus den verwandten Schichten Englands und Frankreichs identificiren lassen. Die Vergleichung der Lagerungsverhältnisse führt zu denselben Resultaten wie jene der Bivalven, wir finden hier Species bei einander, welche von den französischen Forschern theils auf das Bathonien, theils auf das Bajocien beschränkt, theils aber vom Bathonien bis ins Calloviem hinaufreichend betrachtet werden. Indem nun die englischen Forscher den identischen Echinodermen eine noch viel größere Verticalvertheilung zuschreiben — die größte Zahl reicht vom Unteroolith bis zum Cornbrash — so darf man wohl auch hier sagen, daß an eine paläontologische Trennung nach der französischen Eintheilung in Bathonien und Bajocien nicht gut gedacht werden kann.

Die festgestellten Arten sind folgende:

**Genus Clypeus Klein.**

*Clypeus sinuatus* Leske.

**Genus Echinobrissus Breynius.**

*Echinobrissus clunicularis* Llhwyd.

**Genus Collyrites Desmoulins.**

*Collyrites ringens* Agassiz.

„ *ovalis* Leske.

**Genus Hybæclypus Agassiz.**

*Hybæclypus gibberulus* Agassiz.

**Genus Pygaster Agassiz.**

*Pygaster decoratus* Laube.

Verwandt mit *P. Morrisi* Wright, doch unterschieden durch geringere Anzahl Warzen auf den Asseln, und die Ambulacralreihen mit vier Reihen Warzen, so wie durch eigenthümliche Ornamentirung der Mittelwarze.

**Genus *Holcotypus* Desor.**

*Holcotypus depressus* Leske.

„ *hemisphaericus* Agassiz.

**Genus *Stomechinus* Desor.**

*Stomechinus cognatus* Laube.

Von *St. bigranularis* Lmk. durch die größere Anzahl von Ambulacralwarzen, so wie durch die drei Warzen auf den Interambulacralplatten verschieden. Von *St. germinans* Buck. durch die niedergedrückte Form verschieden.

**Genus *Pedina* Agassiz.**

*Pedina* cfr. *arenata* Agassiz.

**Genus *Pseudodiadema* Desor.**

*Pseudodiadema subpentagona* Laube.

Von *P. pentagona* M. Coy durch geringere Anzahl von Tuberculen, einpaarige Porengänge, so wie durch breitere Ambulacralfelder verschieden. Von *P. depressa* Ag. durch die geringere Anzahl Warzen in der Reihe zu unterscheiden.

**Genus *Magnosia* Michelin.**

*Magnosia Desorii* Laube.

Unterscheidet sich von *M. Forbesii* Wright durch zwei Reihen und abwechselnd drei Reihen von Knoten, so wie durch die nur bis zur Basis reichenden Furchen der Interambulacralfelder.

**Genus *Hemicidaris* Agassiz.**

*Hemicidaris Apollo* Laube.

Die Species ist von *H. intermedia* durch niedrigere Form und durch fehlende zweipaarige Stachelwarzen verschieden.

Hierzu kommen noch einige lose Stacheln, welche nicht mit Sicherheit zu einem der gefundenen Körper bezogen werden können, so wie einige Stielglieder eines Crinoiden, welche mit *Mespilocrinus macrocephali* Quenst. identisch zu sein scheinen.